# Konfigurieren von Link-Aggregationsgruppen auf dem SG350XG und SG550XG

#### Ziel

Eine Link Aggregation Group (LAG) ist eine Sammlung von Netzwerkverbindungen, die parallel zu einer logischen Verbindung zusammengefasst wurden. Die Erstellung einer LAG kann Redundanz ermöglichen: Wenn eine Verbindung in der LAG ausfällt, können andere Links als Backups verwendet werden. LAGs können außerdem den Durchsatz erheblich steigern, indem sie alle zugehörigen Links zum gleichzeitigen Übertragen von Daten verwenden.

So funktioniert es: Link Aggregation Control Protocol (LACP) ist Teil der IEEE-Spezifikation (802.3az), die die Bündelung mehrerer physischer Ports zu einem logischen Kanal (LAG) steuern kann. Der Lastenausgleich des Datenverkehrs über die aktiven Mitglieds-Ports einer LAG wird über eine Hash-basierte Verteilungsfunktion verwaltet, die Unicast- und Multicast-Datenverkehr basierend auf Layer-2- oder Layer-3-Paketkopf-Informationen verteilt. LACP unterstützt die Erstellung einer einzelnen LAG, indem viele physische Ports gebündelt werden. Sie ist außerdem für die Bandbreitenmultiplikation, die Erhöhung der Portflexibilität und die Bereitstellung von Redundanz bei Verbindungen zwischen zwei beliebigen Geräten verantwortlich. Darüber hinaus trägt dies dazu bei, die LAG-Geschwindigkeit, die Anzeige, die Flusskontrolle und den Schutz zu ändern, der in der Tabelle mit den LAG-Einstellungen leicht identifiziert werden kann.

In diesem Dokument wird erläutert, wie Sie die LAGs auf dem SG350XG und SG550XG konfigurieren.

### Anwendbare Geräte

- SG350XG
- SG550XG

### Softwareversion

• 2,0 0,73

### LAG-Management

Schritt 1: Melden Sie sich beim Webkonfigurationsprogramm an, und wählen Sie **Port Management > Link Aggregation > LAG Management aus**. Die Seite *LAG-Management* wird geöffnet.

## LAG Management

Load Balance Algorithm: <a>O</a> MAC Address

IP/MAC Address
 IP/MAC Address

Apply Cancel

LAG	6 Manager	nent Tab	le									
	LAG	Name	LACP	Link State	Active Member	Standby Member						
0	LAG 1			Link Not Present								
$\odot$	LAG 2			Link Not Present								
0	LAG 3			Link Not Present	Link Not Present							
0	LAG 4			Link Not Present								
0	LAG 5			Link Not Present								
0	LAG 6			Link Not Present								
0	LAG 7			Link Not Present								
$\odot$	LAG 8			Link Not Present								
0	LAG 9			Link Not Present								
$\odot$	LAG 10			Link Not Present								
$\odot$	LAG 11			Link Not Present								
0	LAG 12			Link Not Present								
$\odot$	LAG 13			Link Not Present								
$\odot$	LAG 14			Link Not Present								
0	LAG 15			Link Not Present								
$\odot$	LAG 16			Link Not Present								
0	LAG 17			Link Not Present								
$\bigcirc$	LAG 18			Link Not Present								
0	LAG 19			Link Not Present								
$\bigcirc$	LAG 20			Link Not Present								
0	LAG 21			Link Not Present								
$\odot$	LAG 22			Link Not Present								
0	LAG 23			Link Not Present								
$\bigcirc$	LAG 24			Link Not Present								
0	LAG 25			Link Not Present								
$\bigcirc$	LAG 26			Link Not Present								
0	LAG 27			Link Not Present								
$\bigcirc$	LAG 28			Link Not Present								
0	LAG 29			Link Not Present								
$\odot$	LAG 30			Link Not Present								
۲	LAG 31			Link Not Present								
۲	LAG 32			Link Not Present								
	Edit											

**Hinweis:** Der obige Screenshot stammt aus dem SG550XG, der über 32 verschiedene LAGs verfügt. Das SG350XG verfügt nur über 8 LAGs.

Schritt 2: Wählen Sie im Feld *Load Balancing Algorithm (Load Balancing-Algorithmus*) ein Optionsfeld aus, um festzulegen, wie der Switch den Lastenausgleich für jede LAG handhabt. Der Lastenausgleich wird verwendet, um Daten über alle Verbindungen einer LAG zu senden und so den Durchsatz zu erhöhen. Die Verwendung der MAC-Adresse hat sich in einigen Netzwerken als effektiver erwiesen.

LAG Management							
Load Balance Algorithm: Address IP/MAC Address							
Apply Cancel							

Folgende Optionen stehen zur Verfügung:

- MAC-Adresse Lastenausgleich durch Verwendung der Quell- und Ziel-MAC-Adresse aller Pakete.
- IP/MAC-Adresse: Lastenausgleich durch Verwendung der Quell- und Ziel-IP-Adresse in IP-Paketen sowie der Quell- und Ziel-MAC-Adresse in allen Nicht-IP-Paketen.

Schritt 3: Klicken Sie auf **Übernehmen**. Die Load Balancing-Einstellung wird in der aktuellen Konfigurationsdatei gespeichert.

1	LAG Management						
	Load Balance Algorithm: <ul> <li>MAC Address</li> <li>IP/MAC Address</li> </ul>						
(	Apply Cancel						

Schritt 4: Die *LAG-Managementtabelle* enthält Informationen zu allen aktuell auf dem Switch konfigurierten LAGs. Wählen Sie die Optionsschaltfläche einer LAG, und klicken Sie im sich öffnenden Fenster *Edit LAG Membership (LAG-Mitgliedschaft bearbeiten)* auf **Edit...**, um deren Einstellungen zu bearbeiten.

LAG	Manager	nent Tab	le				
	LAG	Name	LACP	Link State	Active Member	Standby Member	
$\bigcirc$	LAG 1			Link Not Present			
0	LAG 2			Link Not Present			
0	LAG 3			Link Not Present			
$\bigcirc$	LAG 4			Link Not Present			
0	LAG 5			Link Not Present			
$\odot$	LAG 6			Link Not Present			
0	LAG 7			Link Not Present			
$\odot$	LAG 8			Link Not Present			
$\bigcirc$	LAG 9			Link Not Present			
$\odot$	LAG 10			Link Not Present			
$\bigcirc$	LAG 11			Link Not Present			
$\odot$	LAG 12			Link Not Present			
$\bigcirc$	LAG 13			Link Not Present			
$\odot$	LAG 14			Link Not Present			
$\odot$	LAG 15			Link Not Present			
$\odot$	LAG 16			Link Not Present			
$\odot$	LAG 17			Link Not Present			
$\odot$	LAG 18			Link Not Present			
$\odot$	LAG 19			Link Not Present			
$\odot$	LAG 20			Link Not Present			
$\odot$	LAG 21			Link Not Present			
$\odot$	LAG 22			Link Not Present			
$\odot$	LAG 23			Link Not Present			
$\bigcirc$	LAG 24			Link Not Present			
$\odot$	LAG 25			Link Not Present			
$\bigcirc$	LAG 26			Link Not Present			
$\bigcirc$	LAG 27			Link Not Present			
$\bigcirc$	LAG 28			Link Not Present			
0	LAG 29			Link Not Present			
$\bigcirc$	LAG 30			Link Not Present			
0	LAG 31			Link Not Present			
$\odot$	LAG 32			Link Not Present			
$\square$	Edit						

Schritt 5: Wählen Sie in der Dropdown-Liste *LAG* die LAG aus, deren Einstellungen Sie konfigurieren möchten. Die in der *LAG-Managementtabelle* ausgewählte LAG wird hier automatisch ausgewählt. Dieses Feld kann zum Umschalten zwischen LAGs und zum Konfigurieren ihrer Einstellungen verwendet werden, ohne zur Seite *LAG-Management* zurückzukehren.



Schritt 6: Geben Sie im Feld *LAG Name* einen Namen oder eine Beschreibung der LAG ein. Dieser Name hat keine Auswirkungen auf den Betrieb der LAG, da er nur zur einfachen Identifizierung geeignet ist.

LAG: 1 -
LAG Name: Example Name (12/64 characters used)
LACP: Enable
Unit: 1 💌
Port List: LAG Members:
XG1
XG2
XG3
XG4 XG5
XG6
XG7
XG8 -
Apply Close

Schritt 7: Aktivieren Sie im *LACP*-Feld das **Kontrollkästchen Enable (Aktivieren)**, um das Link Aggregation Control Protocol (LACP) für die LAG zu aktivieren. Der Switch verwendet LACP

für die Kommunikation mit dem anderen verbundenen Gerät (das auch LACP verwendet) und koordiniert die LAG-Informationen, wodurch eine dynamische LAG erstellt wird. Nachdem einer LAG Ports hinzugefügt wurden, ist dieses Feld nicht mehr verfügbar. Wenn Sie alle Ports einer LAG entfernen, kann diese Einstellung erneut verfügbar sein.

LAG: 1 💌
LAG Name: Example Name (12/64 characters used)
LACP: Inable
Unit: 1 💌
Port List: LAG Members:
XG1
XG2 E
XG3
XG4
XG5
XG8 T
Apply Close

Schritt 8: Wählen Sie in der Dropdown-Liste *Einheit* den Switch im Stapel aus, der die Ports enthält, die Sie der LAG hinzufügen möchten. Wenn der Switch nicht Teil eines Stacks ist, ist nur **1** verfügbar.

LAG:	1 💌	
LAG Name:	Example Name	(12/64 characters used)
LACP:	Enable	
Unit: 1 Port List. XG1 XG2 XG3 XG4 XG5 XG6 XG7 XG8	LAG Members	S:
Apply	Close	

Schritt 9: Wählen Sie mit den Pfeiltasten einen Port aus der *Portliste aus* und verschieben Sie ihn in den Bereich *LAG*-Mitglieder, oder umgekehrt.

LAG: 1 💌		
LAG Name: Example Na	ame	(12/64 characters used)
LACP: 🔽 Enable		
Unit: 1 💌		
Port List:	LAG Members	
XG4 XG5 XG6 XG7 XG8 XG9	XG1/1 XG1/2 XG1/3	
XG10 XG11 -		-
Apply Close	;	

Schritt 10: Klicken Sie auf **Übernehmen**. Die LAG-Einstellungen werden in der aktuellen Konfiguration gespeichert. Wählen Sie im Feld *LAG* eine andere LAG aus, oder klicken Sie auf **Schließen**, um zur Seite *LAG-Verwaltung* zurückzukehren.

LAG:	1 💌
LAG Name:	Example Name (12/64 characters used)
LACP:	Enable
Unit: 1 ▼ Port List: XG4 XG5 XG6 XG7 XG8 XG9 XG10 XG11	LAG Members: XG1/1 XG1/2 XG1/3 V V V V V V V V V V V V V
Apply	Close

# LAG-Einstellungen

Schritt 1: Melden Sie sich beim Webkonfigurationsprogramm an, und wählen Sie **Port Management > Link Aggregation > LAG Settings aus**. Die Seite *LAG-Einstellungen* wird geöffnet.

LAC	LAG Settings											
LAC	LAG Setting Table											
	Entry No.	LAG	Description	Туре	Status	Link Status	Time Ra	ange	Auto Negotiation	Speed	Flow Control	Protection State
						SNMP Traps	Name	State				
0	1	LAG 1				Enabled						Unprotected
	2	LAG 2				Enabled						Unprotected
	3	LAG 3				Enabled						Unprotected
	4	LAG 4				Enabled						Unprotected
	5	LAG 5				Enabled						Unprotected
	6	LAG 6				Enabled						Unprotected
0	7	LAG 7				Enabled						Unprotected
	8	LAG 8				Enabled						Unprotected
$\bigcirc$	9	LAG 9				Enabled						Unprotected
	10	LAG 10				Enabled						Unprotected
0	11	LAG 11				Enabled						Unprotected
	12	LAG 12				Enabled						Unprotected
0	13	LAG 13				Enabled						Unprotected
	14	LAG 14				Enabled						Unprotected
0	15	LAG 15				Enabled						Unprotected
	16	LAG 16				Enabled						Unprotected
0	17	LAG 17				Enabled						Unprotected
	18	LAG 18				Enabled						Unprotected
0	19	LAG 19				Enabled						Unprotected
	20	LAG 20				Enabled						Unprotected
0	21	LAG 21				Enabled						Unprotected
	22	LAG 22				Enabled						Unprotected
0	23	LAG 23				Enabled						Unprotected
	24	LAG 24				Enabled						Unprotected
0	25	LAG 25				Enabled						Unprotected
	26	LAG 26				Enabled						Unprotected
0	27	LAG 27				Enabled						Unprotected
	28	LAG 28				Enabled						Unprotected
0	29	LAG 29				Enabled						Unprotected
	30	LAG 30				Enabled						Unprotected
0	31	LAG 31				Enabled						Unprotected
	32	LAG 32		_		Enabled						Unprotected
	Copy Set	tings	Edit									

Schritt 2: Die *Tabelle für LAG-Einstellungen* enthält Informationen zu allen aktuell auf dem Switch konfigurierten LAGs. Wählen Sie die Optionsschaltfläche einer LAG, und klicken Sie auf **Bearbeiten...**, um die Einstellungen der LAG-*Einstellungen* zu bearbeiten.

LAG	LAG Settings											
LAG	LAG Setting Table											
	Entry No.	LAG	Description	Type	Status	Link Status	Time Ra	nge	Auto Negotiation	Speed	Flow Control	Protection State
	, í					SNMP Traps	Name	State		1		
$\bigcirc$	1	LAG 1				Enabled						Unprotected
	2	LAG 2				Enabled						Unprotected
	3	LAG 3				Enabled						Unprotected
	4	LAG 4				Enabled						Unprotected
	5	LAG 5				Enabled						Unprotected
	6	LAG 6				Enabled						Unprotected
	7	LAG 7				Enabled						Unprotected
	8	LAG 8				Enabled						Unprotected
	9	LAG 9				Enabled						Unprotected
	10	LAG 10				Enabled						Unprotected
0	11	LAG 11				Enabled						Unprotected
	12	LAG 12				Enabled						Unprotected
0	13	LAG 13				Enabled						Unprotected
	14	LAG 14				Enabled						Unprotected
0	15	LAG 15				Enabled						Unprotected
	16	LAG 16				Enabled						Unprotected
$\bigcirc$	17	LAG 17				Enabled						Unprotected
	18	LAG 18				Enabled						Unprotected
0	19	LAG 19				Enabled						Unprotected
	20	LAG 20				Enabled						Unprotected
	21	LAG 21				Enabled						Unprotected
	22	LAG 22				Enabled						Unprotected
0	23	LAG 23				Enabled						Unprotected
	24	LAG 24				Enabled						Unprotected
0	25	LAG 25				Enabled						Unprotected
	26	LAG 26				Enabled						Unprotected
0	27	LAG 27				Enabled						Unprotected
	28	LAG 28				Enabled						Unprotected
0	29	LAG 29				Enabled						Unprotected
	30	LAG 30				Enabled						Unprotected
	31	LAG 31				Enabled						Unprotected
	32	LAG 32				Enabled						Unprotected
	Copy Set	tings	Edit	)								

Schritt 3: Wählen Sie in der Dropdown-Liste *LAG* die LAG aus, deren Einstellungen Sie konfigurieren möchten. Die in der *LAG-Einstellungstabelle* ausgewählte LAG wird hier automatisch ausgewählt. Dieses Feld kann verwendet werden, um zwischen LAGs zu wechseln und deren Einstellungen zu konfigurieren, ohne zur Seite *LAG-Einstellungen* zurückzukehren. Das Feld *LAG Type* (LAG-Typ) zeigt den Port-Typ an, der die LAG bildet.

LAG:		LAG Type:
Description:	1 A (0/64 chara	acters used)
Administrative Status:	4 5 6 _ m	Operational Status:
Link Status SNMP Traps:	7 ≡ 8 ble	
Time Range: Time Range Name:	9 10 11 12 12 12	Operational Time-Range State: N/A
Administrative Auto Negotiation:	14 15 ble	Operational Auto Negotiation:
Administrative Speed:	16 17 18 19 20 <del>-</del>	Operational LAG Speed:
Administrative Advertisement:	Max. Capability 10 Full 100 Full 1000 Full 10000 Full	Operational Advertisement: Unknown
Administrative Flow Control:	<ul> <li>Enable</li> <li>Disable</li> <li>Auto-Negotiation</li> </ul>	Operational Flow Control:
Protected LAG:	Enable	
Apply Close		

Schritt 4: Geben Sie im Feld *Beschreibung* einen Namen oder einen Kommentar für die LAG ein. Dies hat keine Auswirkungen auf den Betrieb der LAG, da diese nur zur Identifizierung dient.

LAG:	1	LAG Type:
Description:	Example Name (12/64 char	acters used)
Administrative Status:	<ul><li>● Up</li><li>● Down</li></ul>	Operational Status:
Link Status SNMP Traps:	Enable	
Time Range:	Enable	
Time Range Name:	testing1 💌 Edit	Operational Time-Range State: N/A
Administrative Auto Negotiation:	Enable	Operational Auto Negotiation:
Administrative Speed:	<ul> <li>10M</li> <li>100M</li> <li>1000M</li> <li>10G</li> </ul>	Operational LAG Speed:
Administrative Advertisement:	Max. Capability         10 Full           100 Full         1000 Full           10000 Full         10000 Full	Operational Advertisement: Unknown
Administrative Flow Control:	<ul> <li>Enable</li> <li>Disable</li> <li>Auto-Negotiation</li> </ul>	Operational Flow Control:
Protected LAG:	Enable	
Apply Close		

Schritt 5: Wählen Sie im Feld *Verwaltungsstatus* entweder das Optionsfeld **Nach oben** oder **Nach unten**, um festzustellen, ob die LAG aktiviert (betriebsbereit) oder deaktiviert (nicht betriebsbereit) ist. Das Feld *Betriebsstatus* zeigt an, ob die LAG aktuell aktiviert oder deaktiviert ist. Wenn der aktuelle Anzeigemodus Basic ist, fahren Sie mit <u>Schritt 9 fort</u>.

LAG:	1 💌	LAG Type:
Description:	Example Name (12/64 cha	racters used)
Administrative Status:	<ul><li>● Up</li><li>● Down</li></ul>	Operational Status:
Link Status SNMP Traps:	Enable	
Time Range:	Enable	
Time Range Name:	testing1 💌 Edit	Operational Time-Range State: N/A
Administrative Auto Negotiation	: 🔽 Enable	Operational Auto Negotiation:
Administrative Speed:	<ul> <li>10M</li> <li>100M</li> <li>1000M</li> <li>1000M</li> <li>10G</li> </ul>	Operational LAG Speed:
Administrative Advertisement:	Max. Capability     10 Full     100 Full     1000 Full     10000 Full	Operational Advertisement: Unknown
Administrative Flow Control:	<ul> <li>Enable</li> <li>Disable</li> <li>Auto-Negotiation</li> </ul>	Operational Flow Control:
Protected LAG:	Enable	
Apply Close		

Schritt 6: Aktivieren Sie im Feld *Link Status SNMP Traps (SNMP-Traps für Verbindungsstatus)* das **Kontrollkästchen Enable (Aktivieren)**, damit der Switch SNMP-Traps generieren lässt, die Änderungen am Verbindungsstatus der Ports in der LAG benachrichtigen.

LAG:	1 💌	LAG Type:				
Description:	Example Name (12/64 characters used)					
Administrative Status:	<ul><li>● Up</li><li>● Down</li></ul>	Operational Status:				
Link Status SNMP Traps:	Tenable					
Time Range:	Enable					
Time Range Name:	testing1 💌 Edit	Operational Time-Range State: N/A				
Administrative Auto Negotiation:	Enable	Operational Auto Negotiation:				
Administrative Speed:	<ul> <li>10M</li> <li>100M</li> <li>1000M</li> <li>10G</li> </ul>	Operational LAG Speed:				
Administrative Advertisement:	Max. Capability         10 Full           100 Full         1000 Full           10000 Full         10000 Full	Operational Advertisement: Unknown				
Administrative Flow Control:	<ul> <li>Enable</li> <li>Disable</li> <li>Auto-Negotiation</li> </ul>	Operational Flow Control:				
Protected LAG:	Enable					
Apply Close						

Schritt 7: Aktivieren Sie im Feld *Zeitbereich das* Kontrollkästchen **Aktivieren**, damit die LAG nur während eines vorkonfigurierten Zeitraums aktiviert ist. Außerhalb dieses Zeitbereichs wird die LAG heruntergefahren. Wenn keine Zeitbereichsprofile verfügbar sind, ist dieses Feld nicht verfügbar.

LAG:	1	LAG Type:			
Description:	Example Name (12/64 chara	acters used)			
Administrative Status:	<ul><li>● Up</li><li>● Down</li></ul>	Operational Status:			
Link Status SNMP Traps:	Enable				
Time Range:	Enable				
Time Range Name:	testing1 💌 Edit	Operational Time-Range State: N/A			
Administrative Auto Negotiation	Fnable	Operational Auto Negotiation:			
Administrative Speed:	<ul> <li>10M</li> <li>100M</li> <li>1000M</li> <li>10G</li> </ul>	Operational LAG Speed:			
Administrative Advertisement:	Max. Capability         10 Full           100 Full         1000 Full           10000 Full         10000 Full	Operational Advertisement: Unknown			
Administrative Flow Control:	<ul> <li>Enable</li> <li>Disable</li> <li>Auto-Negotiation</li> </ul>	Operational Flow Control:			
Protected LAG:	Enable				
Apply Close					

Schritt 8: Wählen Sie in der Dropdown-Liste *Time Range Name* ein Zeitbereichsprofil für die LAG aus. Wenn keine Zeitbereichsprofile definiert sind oder Sie Änderungen an einem vorhandenen Profil vornehmen möchten, klicken Sie auf **Bearbeiten**, um zur Seite *Zeitbereich* zu gelangen. Das Feld *Operational Time Range State* (Status des Betriebszeitbereichs) zeigt an, ob der Zeitbereich aktuell aktiv oder inaktiv ist. Weitere Informationen zu Zeitbereichen finden Sie im Artikel <u>Einrichten eines Zeitbereichs auf dem SG550XG und SG350XG</u>.

LAG:	1	LAG Type:
Description:	Example Name (12/64 char	racters used)
Administrative Status:	<ul><li>● Up</li><li>● Down</li></ul>	Operational Status:
Link Status SNMP Traps:	Enable	
Time Range:	Enable	
Time Range Name:	testing1 Edit testing1	Operational Time-Range State: N/A
Administrative Auto Negotiation:	Enable	Operational Auto Negotiation:
Administrative Speed:	<ul> <li>10M</li> <li>100M</li> <li>1000M</li> <li>10G</li> </ul>	Operational LAG Speed:
Administrative Advertisement:	Max. Capability         10 Full           100 Full         1000 Full           10000 Full         1000 Full	Operational Advertisement: Unknown
Administrative Flow Control:	<ul> <li>Enable</li> <li>Disable</li> <li>Auto-Negotiation</li> </ul>	Operational Flow Control:
Protected LAG:	Enable	
Apply Close		

Schritt 9: Aktivieren Sie im Feld Administrative Auto Negotiation das Kontrollkästchen Enable (Aktivieren), um die automatische Aushandlung für die LAG zu aktivieren. Mit dieser Funktion kann eine LAG die Übertragungsgeschwindigkeit, den Duplexmodus und die Flow Control-Funktionen automatisch an den LAG-Partner übertragen. Wenn diese Funktion aktiviert ist, fahren Sie mit Schritt 11 fort. Das Feld Operational Auto Negotiation (Automatische Verhandlung) zeigt den aktuellen Status der LAG für automatische Aushandlung an.

LAG:	1 💌	LAG Type:				
Description:	Example Name (12/64 characters used)					
Administrative Status:	<ul><li>● Up</li><li>● Down</li></ul>	Operational Status:				
Link Status SNMP Traps:	Enable					
Time Range:	Enable					
Time Range Name:	testing1 💌 Edit	Operational Time-Range State: N/A				
Administrative Auto Negotiation		Operational Auto Negotiation:				
Administrative Speed:	<ul> <li>10M</li> <li>100M</li> <li>1000M</li> <li>10G</li> </ul>	Operational LAG Speed:				
Administrative Advertisement:	Max. Capability     10 Full     100 Full     1000 Full     10000 Full	Operational Advertisement: Unknown				
Administrative Flow Control:	<ul> <li>Enable</li> <li>Disable</li> <li>Auto-Negotiation</li> </ul>	Operational Flow Control:				
Protected LAG:	Enable					
Apply Close						

Schritt 10: Wenn die automatische Aushandlung nicht aktiviert ist, steht das Feld *Verwaltungsgeschwindigkeit* zur Verfügung. Wählen Sie eine Optionsschaltfläche, um die Geschwindigkeit der LAG zu bestimmen. Im Feld *Operational LAG Speed* (Operative LAG Speed) wird die aktuelle Geschwindigkeit der LAG angezeigt.

LAG:	1	LAG Type:
Description:	Example Name (12/6-	4 characters used)
Administrative Status:	<ul><li>Up</li><li>Down</li></ul>	Operational Status:
Link Status SNMP Traps:	Enable	
Time Range:	Enable	
Time Range Name:	testing1 💌 Edit	Operational Time-Range State: N/A
Administrative Auto Negotiation	: Enable	Operational Auto Negotiation:
Administrative Speed:	<ul> <li>10M</li> <li>100M</li> <li>1000M</li> <li>10G</li> </ul>	Operational LAG Speed:
Administrative Advertisement:	Max. Capability         10 Full           100 Full         1000 Full           10000 Full         10000 Full	Operational Advertisement: Unknown
Administrative Flow Control:	<ul> <li>Enable</li> <li>Disable</li> <li>Auto-Negotiation</li> </ul>	Operational Flow Control:
Protected LAG:	Enable	
Apply Close		

Folgende Optionen stehen zur Verfügung:

- 10M Die LAG arbeitet mit einer Geschwindigkeit von 10 Mbit/s.
- 100M Die LAG arbeitet mit einer Geschwindigkeit von 100 Mbit/s.
- 1000M Die LAG arbeitet mit einer Geschwindigkeit von 1000 Mbit/s.
- 10G Die LAG arbeitet mit einer Geschwindigkeit von 10 Gbit/s.

<u>Schritt 11</u>: Wenn die automatische Aushandlung aktiviert ist, steht das Feld "Administrative Advertisement" zur Verfügung. Aktivieren Sie die entsprechenden Kontrollkästchen, um anzugeben, welche Funktionen bei der automatischen Aushandlung angekündigt werden. Das Feld *Betriebsanzeige* zeigt die Funktionen an, die aktuell von der LAG angekündigt werden.

LAG:	1 💌	LAG Type:
Description:	Example Name (12/64 cf	haracters used)
Administrative Status:	<ul><li>● Up</li><li>● Down</li></ul>	Operational Status:
Link Status SNMP Traps:	Enable	
Time Range:	Enable	
Time Range Name:	testing1 <b>v</b> Edit	Operational Time-Range State: N/A
Administrative Auto Negotiation	Enable	Operational Auto Negotiation:
Administrative Speed:	10M	Operational LAG Speed:
	100M	
	<ul> <li>1000m</li> <li>10G</li> </ul>	
Administrative Advertisement:	Max. Capability 10 Full 100 Full 1000 Full	Operational Advertisement: Unknown
Administrative Flow Control:	<ul> <li>Enable</li> <li>Disable</li> <li>Auto-Negotiation</li> </ul>	Operational Flow Control:
Protected LAG:	Enable	
Apply Close		

Folgende Optionen stehen zur Verfügung:

- Max Capability Alle Geschwindigkeiten und Duplexmodus-Einstellungen werden akzeptiert. Dies ist standardmäßig aktiviert. Wenn diese Option aktiviert ist, können keine anderen Kontrollkästchen aktiviert werden.
- 10 Voll 10 Mbit/s Geschwindigkeit und Vollduplex-Modus.
- 100 Full 100 Mbit/s Geschwindigkeit und Vollduplex-Modus.
- 1000 Full 1000 Mbit/s Geschwindigkeit und Vollduplex-Modus.
- 10.000 Full 10.000 Mbit/s Geschwindigkeit und Vollduplex-Modus.

Schritt 12: Wählen Sie im Feld *Administrative Flow Control* ein Optionsfeld aus, um die 802.3x-Flusssteuerung **zu aktivieren** oder **zu deaktivieren**. Sie können auch die **automatische Verhandlung** der Flusssteuerung aktivieren. Die Flusssteuerung ist ein Protokoll, mit dem der Switch die Übertragung der Remote-LAG stoppen kann, wenn das Netzwerk überlastet wird. Im Feld *Operational Flow Control* (*Operational Flow Control*) wird der aktuelle Flusssteuerungsstatus der LAG angezeigt.

LAG:	1 V LAG Type:					
Description:	Example Name (12/64 characters used)					
Administrative Status:	<ul><li>● Up</li><li>● Down</li></ul>	Operational Status:				
Link Status SNMP Traps:	Enable					
Time Range:	Enable					
Time Range Name:	testing1 💌 Edit	Operational Time-Range State: N/A				
Administrative Auto Negotiation	: 🔽 Enable	Operational Auto Negotiation:				
Administrative Speed:	<ul> <li>10M</li> <li>100M</li> <li>1000M</li> <li>10G</li> </ul>	Operational LAG Speed:				
Administrative Advertisement:	Max. Capability         10 Full           100 Full         1000 Full           10000 Full         10000 Full	Operational Advertisement: Unknown				
Administrative Flow Control:	<ul> <li>Enable</li> <li>Disable</li> <li>Auto-Negotiation</li> </ul>	Operational Flow Control:				
Protected LAG:	Enable					
Apply Close						

Schritt 13: Aktivieren Sie im Feld *Protected LAG* das **Kontrollkästchen Enable (Aktivieren)**, um die LAG zu einer geschützten LAG zu machen. Eine geschützte LAG bietet Layer-2-Isolierung zwischen Schnittstellen, die dasselbe VLAN nutzen.

LAG:	1 💌	LAG Type:				
Description:	Example Name (12/64 characters used)					
Administrative Status:	<ul><li>● Up</li><li>● Down</li></ul>	Operational Status:				
Link Status SNMP Traps:	Enable					
Time Range:	Enable					
Time Range Name:	testing1 💌 Edit	Operational Time-Range State: N/A				
Administrative Auto Negotiation	: 🔽 Enable	Operational Auto Negotiation:				
Administrative Speed:	<ul> <li>10M</li> <li>100M</li> <li>1000M</li> <li>10G</li> </ul>	Operational LAG Speed:				
Administrative Advertisement:	Max. Capability         10 Full           100 Full         1000 Full           10000 Full         10000 Full	Operational Advertisement: Unknown				
Administrative Flow Control:	<ul> <li>Enable</li> <li>Disable</li> <li>Auto-Negotiation</li> </ul>	Operational Flow Control:				
Protected LAG:						
Apply Close						

Schritt 14: Klicken Sie auf **Übernehmen**. Die Einstellungen werden in der aktuellen Konfigurationsdatei gespeichert. Wählen Sie im Feld *LAG* eine andere LAG aus, die konfiguriert werden soll, oder klicken Sie auf **Schließen**, um zur Seite *LAG-Einstellungen* zurückzukehren.

LAG:	1	LAG Type:				
Description:	Example Name (12/64 char	(12/64 characters used)				
Administrative Status:	<ul><li>Up</li><li>Down</li></ul>	Operational Status:				
Link Status SNMP Traps:	Enable					
Time Range:	Enable					
Time Range Name:	testing1 💌 Edit	Operational Time-Range State: N/A				
Administrative Auto Negotiation:	Enable	Operational Auto Negotiation:				
Administrative Speed:	<ul> <li>10M</li> <li>100M</li> <li>1000M</li> <li>10G</li> </ul>	Operational LAG Speed:				
Administrative Advertisement:	Max. Capability         10 Full           100 Full         1000 Full           10000 Full         10000 Full	Operational Advertisement: Unknown				
Administrative Flow Control:	<ul> <li>Enable</li> <li>Disable</li> <li>Auto-Negotiation</li> </ul>	Operational Flow Control:				
Protected LAG:	Enable					
Apply Close						

Schritt 15: Wenn Sie die Einstellungen einer LAG schnell in eine andere LAG kopieren möchten, klicken Sie auf das entsprechende Optionsfeld und anschließend auf die Schaltfläche **Copy Settings..** (Einstellungen kopieren). Das Fenster *Kopiereinstellungen* wird angezeigt.

LAG Settings											
LAG	Setting Ta	ble									
	Entry No.	LAG	Description	Туре	Status	Link Status SNMP Traps	Time Range Name Stat	Auto Negotiation	Speed	Flow Control	Protection State
$\bigcirc$	1	LAG 1				Enabled					Unprotected
0	2	LAG 2				Enabled					Unprotected
	3	LAG 3				Enabled					Unprotected
	4	LAG 4				Enabled					Unprotected
	5	LAG 5				Enabled					Unprotected
	6	LAG 6				Enabled					Unprotected
	7	LAG 7				Enabled					Unprotected
	8	LAG 8				Enabled					Unprotected
	9	LAG 9				Enabled					Unprotected
	10	LAG 10				Enabled					Unprotected
	11	LAG 11				Enabled					Unprotected
	12	LAG 12				Enabled					Unprotected
	13	LAG 13				Enabled					Unprotected
	14	LAG 14				Enabled					Unprotected
	15	LAG 15				Enabled					Unprotected
	16	LAG 16				Enabled					Unprotected
$\bigcirc$	17	LAG 17				Enabled					Unprotected
	18	LAG 18				Enabled					Unprotected
	19	LAG 19				Enabled					Unprotected
	20	LAG 20				Enabled					Unprotected
	21	LAG 21				Enabled					Unprotected
	22	LAG 22				Enabled					Unprotected
$\bigcirc$	23	LAG 23				Enabled					Unprotected
	24	LAG 24				Enabled					Unprotected
0	25	LAG 25				Enabled					Unprotected
	26	LAG 26				Enabled					Unprotected
$\bigcirc$	27	LAG 27				Enabled					Unprotected
	28	LAG 28				Enabled					Unprotected
$\bigcirc$	29	LAG 29				Enabled					Unprotected
	30	LAG 30				Enabled					Unprotected
0	31	LAG 31				Enabled					Unprotected
0	32	LAG 32				Enabled					Unprotected
C	Copy Set	tings	Edit.								

Schritt 16: Geben Sie im Textfeld die LAG oder den Bereich der LAGs ein, in die Sie die ausgewählten LAG-Einstellungen kopieren möchten, und klicken Sie auf **Apply**.

Copy configuration from entry 1 (LAG 1)	
to: LAG 5, LAG 10-LAG 15	(Example: 1,3,5-10 or: LAG 1,LAG 3-LAG 5)
Apply Close	

#### Sehen Sie sich ein Video zu diesem Artikel an..

Klicken Sie hier, um weitere Tech Talks von Cisco anzuzeigen.